



Neue Ausstellung ab 5. Februar: Postkarten aus Löbichau und Umgebung

Die Kabinett-Ausstellung „Liebe Omi, wie geht es dir? – Postkarten aus Löbichau und Umgebung – Sammlung Frank Erler“ zeigt von 5. Februar bis 19. März 2023 Raritäten und historische Motive aus der Postkarten-Sammlung Erler aus Löbichau. Zu sehen sind 300, teilweise seltene Postkarten aus Orten im Altenburger Land. Allein aus Löbichau, der Heimat des Sammlers, sind über 80 Motive zu bestaunen, aus Tannenfeld rund 40. Dazu kommen Karten aus anderen umliegenden Ortschaften. Zur Eröffnung am 5. Februar, 15 Uhr, ist der Sammler anwesend.

Hochauflösende Bilder finden Sie in unserer Dropbox (Ordner: Postkarten) zum Download: (Klick rechts oben auf „Herunterladen“) <https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>

Die Postkarte – ein Gruß aus der Vergangenheit

Schon das Telegramm und das Telefon machten es ihr zunehmend schwer. Doch die SMS und spätestens WhatsApp ließen die Postkarte buchstäblich alt aussehen, wenn sie nach Tagen oder gar Wochen in den Briefkasten flatterte. Trotzdem gibt es sie auch heute noch – und im Gegensatz zu digitalen Kurznachrichten hat sie Aufbewahrungswert. Als persönliche Erinnerung oder als Sammlerstück, als Kunstwerk, Kulturgut und als Zeitzeugnis: Postkarten geben uns noch heute etwas.



Postkarte von 1899 aus der Sammlung Erler

Die Kabinett-Ausstellung

Die Kabinett-Ausstellung auf Burg Posterstein zeigt in einem Raum nicht nur 300 Postkarten aus Löbichau und umliegenden Ortschaften. Sie gibt auch kurze Einblicke in die Geschichte der Postkarte, die Löbichauer Ortsgeschichte und die Geschichte der Gasthöfe im Altenburger Land.

Zur **Ausstellungseröffnung am 5. Februar, 15 Uhr**, besteht die Möglichkeit mit dem Sammler Frank Erler ins Gespräch zu kommen.

Im **Vortrag „Historische Postkarten aus dem Altenburger Land“ am 12. März 2023, 15 Uhr**, stellen Gustav Wolf, Vorsitzender der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg, und die Historikerin Sabine Hofmann weitere Postkarten aus dem Altenburger Land vor und geben einen Einblick in die Geschichte der Postkarten im Altenburger Land.

Die Sammlung Frank Erler



Frank Erler aus Löbichau mit einem Teil seiner Postkartensammlung, für die er in seinem Haus einen Raum reserviert hat.

Angefangen hat Frank Erlers Sammelleidenschaft 2003, als er in Vorbereitung der Löbichauer 750 Jahr-Feier nach historischen Postkarten recherchierte. Seither hat es ihn nicht losgelassen, nach Seltenheiten Ausschau zu halten.

„Ich dachte, ich bekomme die 5, 6 Postkarten von Löbichau. – Inzwischen sind es über 80 Stück geworden“, erzählt Frank Erler über sein Hobby.

Eine Rarität ist eine Postkarte aus dem Jahr 1896, die Schloss Löbichau und Schloss Tannenfeld zeigt. Sie ist das älteste Stück der Sammlung. Eine weitere Besonderheit ist ein seltenes Postkarten-Motiv aus dem früheren Ort Falkenau, der inzwischen in Löbichau aufgegangen ist. Die Karten der Sammlung stammen alle aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Viele Löbichauer Motive zeigen das Schloss oder die Gasthöfe, deren Besitzer eigene Karten drucken ließen.



Postkarte: Hardt's Gasthof Löbichau, Sammlung Frank Eler

Winterferien-Programm: Warum schrieb man früher so viele Postkarten?

Das diesjährige Thema des Winterferien-Programms des Museums lehnt sich an die Sonderschau an:

Noch vor wenigen Jahrzehnten flatterten regelmäßig Postkarten in die Briefkästen. Darauf standen nicht nur Urlaubsgrüße, sondern ... alles Mögliche! Im Winterferien-Programm „Liebe Omi, mir geht's gut – warum schrieb man früher so viele Postkarten?“ erfahren Kinder spielerisch, warum das so war. Dabei dürfen sie ausnahmsweise in fremder Post schnüffeln und bekommen die Gelegenheit, selbst eine Postkarte zu schreiben.

ohne Voranmeldung, vom 11. bis 26. Februar 2023, während der Öffnungszeiten des Museums

Museum Burg Posterstein

Von 1. November bis 28. Februar: Winteröffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 17 Uhr

Montag: geschlossen

Außerdem:

24. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar: geschlossen

25. Dezember: 13 bis 17 Uhr

26. Dezember: 10 bis 17 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag, Feiertag: 10 – 17 Uhr

Montag: geschlossen

Information

Museum Burg Posterstein

Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595 / Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de / Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/burgposterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“ – Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://posterstein.de/burgberg/>

**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!